

Irish Folk sorgte für Stimmung

Poller Pfarrgemeinde lud zum Musikabend mit zwei Bands ein

VON JUDITH TAUSENDFREUND

POLL. Die Poller Pfarrgemeinde St. Joseph und Heilige Dreifaltigkeit ist bekannt für gelungene Feste. „Es hat sich wohl herumgesprochen, dass wir das ganz gut machen“, berichtete fast bescheiden Thomas Stramm. Bestätigt wurde der Eindruck schnell durch die vielen Gäste, die durch den Eingangsbereich strömten – die beliebte Veranstaltung ist schon seit Jahren traditionell schnell ausverkauft. Stramm ist Initiator der „Poller Irish Night“, „natürlich bin ich auch bekennender Irland-Fan“, so der Musik-Freund schmunzelnd.

Er sorgt bereits seit dem Jahr 2008 im Auftrag des Ortsausschusses der Kirchengemeinde für die regelmäßigen irischen Abende, meistens in der Grundschule Poll, ausnahmsweise auch einmal woanders: „Im letzten Jahr durften wir den Auftritt der legendären Band ‚Altan‘ in der Bürgerhalle Kalk organisieren, das war wirklich auch eine ganz tolle Erfahrung. Doch wir freuen uns auch sehr, in diesem Jahr wieder hier zu sein“, so der Organisator.

Doch nicht nur er freute sich, auch die zahlreichen Gäste waren schon sichtbar gespannt. Denn für den Abend



Béatrice Wissing verzauberte die Gäste mit ihrer Geigenmusik. (Foto: Tausendfreund)

standen zwei Höhepunkte auf dem Programm: Crosswind und Emerald. Die Formation Crosswind gehört zu den ak-

tivsten und kreativsten jungen Bands der Szene des Irish Folk. Seit 2012 touren die Musiker durch Deutschland, 2014 konn-

ten sie ihr lange erwartetes Debüt-Album veröffentlichen. Emerald blickt schon auf eine längere Tradition zurück, be-

reits in den 90er Jahren wurde die Band gegründet, damals als Duo, bestehend aus Sue Sheehan und Michael Möllers. Mittlerweile stehen sechs Musiker auf der Bühne, die virtuos Gitarre, Bouzouki, die irische Bodhrán, Fiddle und Flute spielen.

Auch der Nachwuchs zeigte Können

„Emerald wird in der Irish Folk Szene als Smaragd gehandelt, seit Jahren spielt die Gruppe aus Hannover in der obersten Riege dieser Musik – wir sind stolz, dass wir sie gewinnen konnten“, so Organisator Stramm. „Doch auch die Nachwuchsband Crosswind hat sich bereits einen sehr guten Namen erarbeitet – wir freuen uns, dass wir heute zwei deutschen Bands auf der Bühne haben, die uns ein breites Spektrum an toller Musik bieten“, so Stramm weiter.

Ergänzt wurde die gute Stimmung im ausverkauften Saal durch einen Stand „von unseren Leverkusener Freunden“, an dem es irisches Bier und sogar irisches Whiskey zu kaufen gab. „Kein Wunder, dass sogar waschechte Iren zu Besuch kommen“, freuten sich die Veranstalter.